

MEDIENINFORMATION

Aktuell: auto-i-dat zum Dieselmotort Markt Schweiz

«Patient Diesel»: Auf dem Weg zur Besserung

Zürich, 27. Februar 2018 – Mit dem Entscheid des deutschen Bundesverwaltungsgerichts, Fahrverbote für Dieselfahrzeuge als zulässig zu erklären, erreicht die Thematik in Deutschland einen neuen Höhepunkt. In der Schweiz beginnt sich der Markt gemäss Informationen der Zürcher Fahrzeugdatenspezialistin auto-i-dat ag hingegen bereits zu erholen.

Es sind vor allem Dieselfahrzeuge der Kleinwagen- und unteren Mittelklasse, die unter der jüngsten Entwicklung gelitten haben. Das ist das Fazit von auto-i-dat ag, der Schweizer Marktführerin im Bereich Fahrzeugdaten, aufgrund ihrer Beobachtungen. Mit dem seit Ende Sommer des vergangenen Jahres akzentuierten Rückgang der Verkaufszahlen sank der Anteil an Dieselfahrzeugen bei den Neuwagen auf 33,7 Prozent – und damit noch tiefer als im Nachgang zur Dieselkrise 2015. Damals wurde die Manipulationen seitens des Volkswagenkonzerns öffentlich und der Dieselanteil bei Neufahrzeugen lag auf 35,5 Prozent.

Die Situation in der Schweiz sei nicht mit jener in Deutschland zu vergleichen, sagt auto-i-dat-Datenspezialist René Mitteregger, aber ausgestanden sei das Thema auch bei uns nicht: «Ganz zu vermeiden sind Wertverluste bei Dieselfahrzeugen zurzeit nicht», sagt er. Sowohl bei Händlern als auch bei Privatverkäufern zeigten sich Tendenzen zu einer leichten Wertkorrektur nach unten. Allerdings seien Leasingnehmer kaum betroffen, da das Restwertisiko vom Händler oder Importeur getragen werde.

Standzeiten sinken bereits wieder

Aktuell registriert auto-i-dat nur bei wenigen Marken noch leicht steigende Standzeiten bis fünf Prozent gegenüber dem Vorjahr. Wertberichtigungen stellt Mitteregger derzeit nur noch marginal fest. Dass sich der Markt erholt, zeigt sich daran, dass bei einigen Marken – Renault, Citroën oder Peugeot – bereits wieder kürzere Standzeiten registriert werden. Auch aus diesem Grund rät René Mitteregger zu Ruhe und Besonnenheit: «Der Dieselmotor hat gerade in grösseren Fahrzeugen mit höheren Km-Laufleistungen nach wie vor seine Berechtigung.» Ausserdem seien die geforderten CO₂-Grenzwerte ohne Dieselfahrzeuge nicht zu schaffen.

Diesel-Reporting: Speziell zu Dieselfahrzeugen erhebt die auto-i-dat ag seit Sommer 2017 quartalsweise alle relevanten Zahlen zum Neu- und Gebrauchtwagenmarkt, über die Importeure, Händler und Autobesitzer verfügen müssen. Als Marktführerin im Bereich Fahrzeugdaten in der Schweiz versteht auto-i-dat ag dieses Engagement als Beitrag zur Versachlichung der Diskussion. Das nächste Diesel-Reporting erscheint Mitte März 2018.

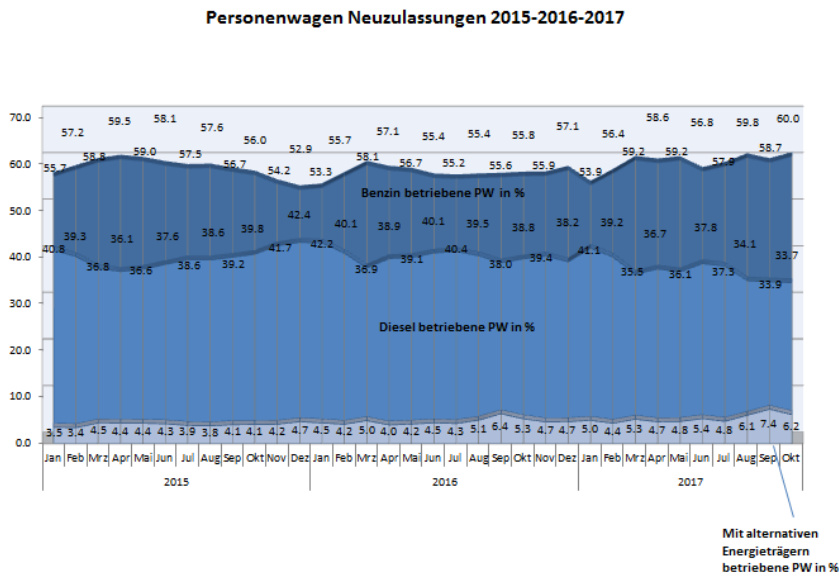
Zusätzliche Informationen erhalten Sie von:

René Mitteregger, Produktmanagement auto-i-dat ag
Widmerstrasse 73h, 8038 Zürich
Telefon 044 497 40 40

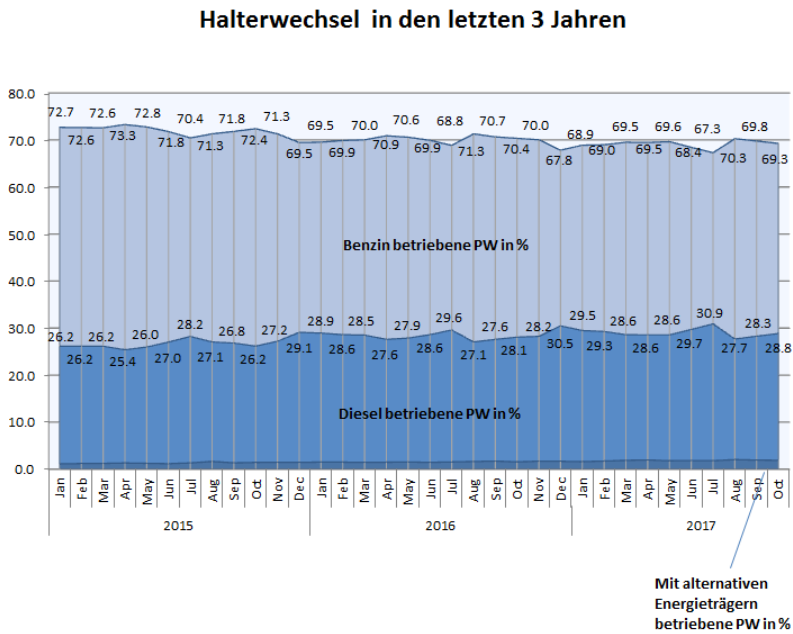
r.mitteregger@auto-i-dat.ch

www.auto-i-dat.ch (speziell zum Thema Diesel: <http://www.auto-i-dat.ch/diesel-reporting>)

Entwicklung der Anteile von Dieselfahrzeugen im Neuwagenmarkt:



Entwicklung der Anteile von Dieselfahrzeugen im Gebrauchtwagenmarkt:



(Quelle: auto-i-da ag / 2017)